



Vanishing Lueger

In Anlehnung an den im 19. Jahrhundert populären Bühnentrick „Vanishing Lady“ werden dem „schönen Karl“ vier Spiegel vorgehalten, sodaß er vom ihm gegenüber liegenden Blickpunkt aus betrachtet unsichtbar bzw. durchsichtig wird.

Während die Dame im Zaubertrick unter einem Tuch verhüllt in einer Luke im Boden verschwindet, wird Lueger durch die Perspektive der Betrachtung unsichtbar.

Geht man den Stubenring entlang und blickt in Richtung Dr. Karl Lueger-Platz, so sieht man die Statue des Karl Lueger, bis man ihr gegenüber steht, da ist sie verschwunden. Geht man weiter und blickt zurück, erscheint sie wieder.

Dieser ambivalente Zustand der Lueger-Statue ermöglicht es, sie vom Podest zu holen ohne sie körperlich zu entfernen und ohne der öffentlichen Auseinandersetzung mit der Figur Lueger und ihrem Erbe ein Ende zu setzen.

(Maße der Spiegel: 2Stk. 525 x 450cm u. 2Stk. 306 x 450cm, Material: spiegelpolierte Tafelbleche auf Stahlkonstruktion, Gesamthöhe: 11.5m)



